

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 21.10.2019
Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstraße 27, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:10 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Horst Segebade SPD

ordentliche Mitglieder

Herr Patrick Brandt CDU für Sylke Heilker

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Frau Anette Sundermann CDU

Herr Jöran Gertje SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Jörn Benjes B90/Grüne für Jan Hoffmann

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Frau Evelyn Fisbeck FDP

beratende Mitglieder

Herr Jann Aden Seniorenarbeit

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Frau Meike von Häfen

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Frau Anke Wilken

Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau

sowie 16 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Jan Hoffmann B90/Grüne

beratende Mitglieder

Frau Silke Köhler

Linke

Frau Monika Schütte-Tamminga

Kindergartenarbeit

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.01.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Hortbetreuung in der Grundschule Loy
Vorlage: 2019/204
- 6 Verbesserung Unterbringung Waldkindergartengruppe "Waldis" - Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 2019/200
- 7 Anmeldesituation Kindertagesstätten
Vorlage: 2019/201
- 8 Schaffung einer weiteren Hortgruppe in Wahnbek
Vorlage: 2019/202
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Segebade eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Segebade stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Segebade regt vor dem Hintergrund der zahlreich anwesenden Gäste aus Loy an, den Tagesordnungspunkt 8 „Hortbetreuung in Loy“ vorzuziehen und als Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln.

Seitens der übrigen Ausschussmitglieder wird dieses Vorgehen einvernehmlich begrüßt.

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.01.2019

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 29.01.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Herr Segebade weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Ersten Gemeinderat zu richten. Es folgen zwei Anfragen von Einwohnerinnen, die vom Ersten Gemeinderat beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Kurzfristige Einrichtung des Hortes in Loy zum Sommer 2019 und die daraus resultierende geringen Anmeldezahlen
- Zukunft der Betreuung im Hort Loy

Tagesordnungspunkt 5

**Hortbetreuung in der Grundschule Loy
Vorlage: 2019/204**

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) die wesentlichen Inhalte der Vorlage vor und macht insbesondere darauf aufmerksam, dass aufgrund der schwierigen Personalgewinnung und der damit verbundenen späteren Beantragung der Betriebserlaubnis erst Ende Juni bekannt gemacht werden konnte, dass der Hort in Loy nach den Sommerferien den Betrieb aufnehmen wird. Nachdem der Hort zunächst mit nur drei Kindern starten konnte, werden mittlerweile sechs Schülerinnen und Schüler betreut und weitere drei Kinder sind zudem bereits zum kommenden Schuljahr angemeldet.

Herr Gertje stellt heraus, dass die SPD im Rahmen der Haushaltsberatungen auf keinen Fall einer Schließung zustimmen wird und zunächst mindestens ein bis zwei Jahre abgewartet werden sollte, um eine Entwicklung nachvollziehen zu können. Dessen ungeachtet ist mit den drei zusätzlich angemeldeten Kindern zum neuen Schuljahr bereits ein positiver Trend zu erkennen, der hoffen lässt.

Frau Lamers betont, dass sich die CDU-Fraktion ähnliche Gedanken gemacht hat und es oberstes Ziel sein muss, den Eltern Planungssicherheit zu geben. Sie ergänzt, dass die CDU/Grüne-Gruppe lange für die drei neuen Horte gekämpft hat und jetzt nicht bereits nach drei Monaten aufgegeben werden darf. Zur besseren Auslastung regt sie zudem an, den Hort in den Ferien auch für andere Kinder zugänglich zu machen.

Frau Dr. Eyting schließt sich den Beiträgen der Vorredner ausdrücklich an und bemerkt ergänzend, dass sie fest davon überzeugt ist, dass der Hort sich in Loy etablieren wird. Sollte sich wieder erwarten über einen längeren Zeitraum zeigen, dass der Hort nur von wenigen Kindern angenommen wird, könnte überlegt werden, ob ein vergleichbares Angebot beispielsweise über Tagesmütter geschaffen werden kann.

Frau Fisbeck legt dar, dass es in Loy immer schon einen Bedarf an Hortplätzen gegeben hat und deshalb der Ausschuss einstimmig die Einrichtung auf den Weg gebracht hat, sodass auf alle Fälle mittelfristig am Hortangebot festgehalten werden sollte.

Im weiteren Verlauf werden seitens der Ausschussmitglieder noch einige Verständnisfragen zu den Gruppengrößen, der Belegung und der Personalsituation gestellt und von der Verwaltung geklärt.

Beschluss:

Der Bericht zur Hortbetreuung in der Grundschule Loy wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | |
| Enthaltung: | |
| Ungültige Stimmen: | |

Tagesordnungspunkt 6

Verbesserung Unterbringung Waldkindergartengruppe "Waldis" - Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage: 2019/200

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt ist, die aktuelle Unterbringungssituation der Waldkindergartengruppe sowie eine mögliche Umbauvariante des nebenstehenden Klinkergebäudes vor und macht dabei insbesondere deutlich, dass die sogenannte Meldestelle mittlerweile einigen Sanierungsbedarf aufweist und eine sachgerechte Herrichtung des Klinkergebäude Kosten in Höhe von rund 10.200 Euro verursachen würde.

Frau Dr. Eyting bemerkt, dass ein ausgezeichneter Vorschlag erarbeitet wurde, der bei überschaubaren Kosten eine ideale Möglichkeit darstellt, den vorhandenen und guten Standort am Turnierplatz halten zu können. Sie führt ergänzend aus, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen noch einmal über die Anschaffung eines separaten Vordachs nachgedacht werden sollte, um ähnlich wie bei anderen Waldgruppen einen angemessenen Wetterschutz für die Kinder bieten zu können.

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck erklärt Herr Sundermann, dass die alte Meldestelle für die Großveranstaltungen weiterhin benötigt wird und der bislang bereits genutzte Treffpunkt der Kinder erhalten bleibt.

Herr Gertje und Frau Fisbeck befürworten abschließend vollumfänglich den Antrag sowie die vorgestellte Planung und betonen übereinstimmend, dass es sinnvoll ist, dass nebenstehende Gebäude für Zwecke des Waldkindergartens zu nutzen.

Beschlussempfehlung:

Für die aktuell in der sogenannten Meldestelle auf dem Turnierplatz untergebrachte Waldkindergartengruppe „Waldis“ wird ein Teilbereich des nebenstehenden Klinkergebäudes für eine sachgerechte Nutzung hergerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

**Anmeldesituation Kindertagesstätten
Vorlage: 2019/201**

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann erläutert mit Hilfe einiger Folien (Anlage 3 der Niederschrift) die wesentlichen Inhalte der Mitteilungsvorlage und weist besonders darauf hin, dass in den Kindergärten eine gute Betreuungsquote von 106 Prozent erreicht wird, während in den Krippen einschließlich Tagespflege der Anteil bei rund 50 Prozent liegt.

Auf Nachfrage von Herrn Gertje erklärt Herr Sundermann, dass akuter Handlungsbedarf in Hahn-Lehmden vorliegt, wo übergangsweise eine Betreuung im Evangelischen Gemeindehaus eingerichtet wurde und im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung über das weitere Vorgehen beraten werden muss.

Herr Brand legt dar, dass nach Erkenntnissen der CDU-Fraktion durchaus Interesse an einer Betreuung bis 19 Uhr vorliegt, sodass er die Verwaltung bittet, den tatsächlichen Bedarf einmal abzufragen und die damit verbundenen möglichen Kosten zu ermitteln.

Herr Sundermann weist darauf hin, dass nach Informationen der Verwaltung im gesamten Gemeindegebiet ca. 15 bis 20 Familien Interesse an einer längeren Betreuungszeit haben, jedoch die Personalgewinnung auf einen ohnehin schon knappen Markt für eine Betreuung in dieser Zeit das größte Problem darstellt.

Frau Dr. Eyting und Herr Salhofen bitten die Verwaltung ebenfalls, die Bedarfssituation aktuell zu prüfen und entsprechende Ergebnisse im Ausschuss vorzustellen.

Auf Nachfragen von Herrn Gertje und Frau Dr. Eyting hinsichtlich des mittelfristigen Bedarfs führt Herr Sundermann aus, dass der Kindergarten Mühlenstraße die älteste Einrichtung in der Gemeinde sei und hier gegebenenfalls auch mit Blick auf mögliche Veränderungen im Umfeld Handlungsbedarf entstehen könnte. Im Übrigen sind trotz guter Betreuungsquote Engpässe in den Kindergärten Buschweg und Feldbreite zu erkennen, was zur Folge hat, dass Eltern eventuell alternative Plätze in anderen Kindergärten angeboten werden müssten.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 8

**Schaffung einer weiteren Hortgruppe in Wahnbek
Vorlage: 2019/202**

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt ist, die wesentlichen Inhalte der Beschlussvorlage sowie die finanziellen Auswirkungen (jährlichen Mehrbelastung von rund 55.000 Euro) für der Einrichtung einer weiteren Hortgruppe vor.

Frau Lamers begrüßt die Einrichtung einer weiteren Hortgruppe ausdrücklich und unterstreicht, dass sie gerne bereit ist die Mehrbelastung von rund 55.000 Euro pro Jahr zu tragen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter fördern und vorantreiben zu können.

Herr Henkel mahnt, dass mit der gleichen Leichtigkeit der Schulausschuss zusätzliche Finanzmittel für die Schulen zur Verfügung stellt, der Kultur- und Sportausschuss die Sanierung der Bäder vorantreibt und der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen weitere Maßnahmen im Rahmen des Deckenprogramms beschließt. Er betont in diesem Zusammenhang, dass jeder Ausschuss für sich in Anspruch nimmt, die richtigen Beschlüsse zu fassen, jedoch die Finanzmittel der Gemeinde endlich sind und bereits jetzt zu erkennen ist, dass diese Aufgaben dauerhaft nicht leistbar sind und erhebliche Probleme auf die Gemeinde zukommen werden.

Frau Dr. Eyting entgegnet in Anlehnung an den Beitrag von Frau Lamers, dass es politischer Wille ist, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu einem Schwerpunkt zu machen und darüber hinaus insbesondere Maßnahmen zu initiieren, die dazu beitragen, ein gutes Betreuungs- und Lernumfeld für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Vor diesem Hintergrund müssten andere, freiwillige Maßnahmen wie beispielsweise die Sanierung der Bäder gegebenenfalls anders gewichtet und zeitlich angepasst werden.

Frau Icken betont, dass es der Bevölkerung nur sehr schwer zu vermitteln wäre, wenn in Loy der Hort mit derzeit sechs Kindern richtigerweise erhalten werden soll, während in Wahnbek kein bedarfsgerechtes Angebot geschaffen wird.

Herr Gertje unterstreicht, dass auch bei der SPD-Fraktion die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen Priorität genießt und Investitionen in diesen Bereichen Vorrang haben sollten.

Beschlussempfehlung:

In den Räumen der Grundschule Wahnbek soll zum Schuljahr 2020/2021 eine weitere Hortgruppe ihren Betrieb aufnehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb der weiteren Hortgruppe sind in den Haushalt des Jahres 2020 und in den Folgejahren einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | |
| Enthaltung: | |
| Ungültige Stimmen: | |

Tagesordnungspunkt 9

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Ersten Gemeinderat gestellt.

Tagesordnungspunkt 10

Schließung der Sitzung

Herr Segebade schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 17:10 Uhr.